

Wien, 21. Juni 2021

## **Landjugend-Stimme in Straßburg: Valentina Gutkas vertritt die Jugend aus Österreich bei der Konferenz zur Zukunft Europas**

Die Konferenz zur Zukunft Europas fand vergangenes Wochenende in Straßburg statt. Gemeinsam mit Europaministerin Karoline Edtstadler nahm Landjugend Mitglied Valentina Gutkas dabei die Stimme der Jugendlichen aus Österreich ein. „Um Europa, die EU für alle greifbarer zu machen wurde ein erster und sehr guter Schritt getan, nämlich eine Plattform zu gründen, wo sich jeder einbringen kann, egal ob jung oder alt. Ein weiterer wichtiger Schritt ist nun, dass diese Ideen, Vorstellungen und Wünsche von der Politik gehört, aufgegriffen und auch umgesetzt werden“, fordert Gutkas in ihrer Rede vor dem Europäischen Parlament. Bei der Konferenz zur Zukunft Europas handelt es sich um von Bürgerinnen und Bürgern getragene Debatten und Diskussionsreihen, bei denen Menschen aus ganz Europa ihre Ideen austauschen und die gemeinsame Zukunft mitgestalten können.

### **Mitgestalten für ein gemeinsames Europa**

"Die Europäische Union muss sich weiterentwickeln, wenn sie auch in Zukunft widerstandsfähig sein will. Wir haben durch die Corona-Krise gesehen, welche Vorteile uns die EU bringt und was es bedeutet, wenn wir diese Vorteile – die wir teilweise als selbstverständlich betrachten – von einem Tag auf den nächsten nicht mehr genießen können. Die Krise hat uns aber auch aufgezeigt, dass die Menschen mehr von der Europäischen Union erwarten. Jetzt gilt es, den Blick nach vorne zu richten und die richtigen Lehren zu ziehen. Wir haben jetzt die Chance, kritisch und konstruktiv über die europäische Zukunft zu reflektieren, die entsprechenden Lehren zu ziehen und Europa gemeinsam besser zu machen", so Europaministerin Karoline Edtstadler zu Beginn des nationalen Diskussionsprozesses zur EU-Zukunftskonferenz.

Die Landjugend Bezirksleiterin aus Niederösterreich Valentina Gutkas zur Zukunftskonferenz: „Mein Wunsch an die Politik und an die EU: Wir Jugendliche wollen politische Entscheidungen verstehen und mitwirken können. Die Jugend von morgen, muss mit den Taten von gestern in Zukunft leben, es gilt heute die Weichen zu stellen, um den folgenden Generationen Optimismus für die Zukunft auf den Weg zu geben. Ich wünsche mir von Europa, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und gemeinsam Europa nachhaltig zu gestalten. Um ein gemeinsames Europa zu stärken, müssen auch die Regionen gestärkt werden, Internet sollte zum Grundrecht in allen Regionen werden. Kein junger Mensch darf benachteiligt sein, weil er aus dem ländlichen Raum kommt und wegen mangelnden Internet nicht an einer Vorlesung teilnehmen kann oder die Anmeldung zu einer wichtigen Prüfung nicht möglich ist. Der Breitbandausbau und verfügbares Netz ist die Zukunft und eine der Lösungen um junge Familien am Land zu halten. Dies sollte europäischen Grundrecht werden.“

### **Begeisterung für die EU schaffen. Landjugend bietet Möglichkeiten.**

„Ich selbst war in meiner Schulzeit 3 Monate in Irland über die Landjugend Österreich. Dadurch habe ich das Gefühl bekommen, dass ich nicht nur Österreicherin, sondern auch Europäerin bin“, so Valentina Gutkas zu ihrer internationalen Erfahrung. Das Erasmus+ Programm unterstützt jährlich zahlrei-

che Jugendliche bei einem internationalen Praktikum. Die Landjugend ist dabei der größte Projektträger in der Förderrunde für den Bereich Berufsbildung. Ziel des EU-Förderprogrammes ist es, die länderübergreifende Zusammenarbeit zu fördern. Die Landjugend vermittelt jährlich über 300 Praktikant:innen in Europa und Übersee. „Jugendliche muss man die Chance geben Erfahrungen zu sammeln. Denn wenn man uns Flügel gibt, kommen wir zurück um starke Wurzeln zu schlagen“, betont die Niederösterreicherin.

## **Bildbeschreibung:**

**Bild 1:** Landjugend-Mitglied und Bezirksleiterin aus Raabs an der Thaya Valentina Gutkas mit Bundesministerin Karoline Edstadler in Straßburg

**Bild 2:** Valentina Gutkas bei ihrer Rede im Parlament in Straßburg

**Bild 3:** Valentina Gutkas, die Stimme der Jugendlichen aus Österreich, im Parlament in Straßburg

**Link:** <https://we.tl/t-a10DxBIv2M>

Fotocredit: Hanshofer/ BKA

Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

-----

Die Landjugend Österreich ist mit über 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum. Der Fokus liegt in der Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung ihrer Mitglieder, dem Angebot eines attraktiven Jugendprogramms sowie in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang „Landjugend SpitzenfunktionärIn“, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht die Landjugend zudem internationale landwirtschaftliche Fachpraktika. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Jugend in ganz Österreich.

## **Rückfragen bitte an:**

Landjugend Österreich

Julia Unger

*Projektmitarbeiterin / Presseverantwortliche*

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: 0676/83441-8515

E-Mail: [julia.unger@landjugend.at](mailto:julia.unger@landjugend.at); [www.landjugend.at](http://www.landjugend.at)